

Radklassiker Eschborn-Frankfurt

3. Mai 2024 Traditionell fand auch in diesem Jahr am 1. Mai der Radklassiker Eschborn-Frankfurt statt. Im Rahmen der Skoda-Velotour bot sich für Amateure und Hobbyfahrerinnen und -fahrer die Möglichkeit, auf drei unterschiedlich langen Strecken die Mainmetropole und den Taunus zu befahren.

Von der IGAS waren am Start Carsten Harder sowie Melanie und Alexander Kiekbusch.

Die drei starteten auf der längsten Runde mit 103 km und offiziell 1.550 Höhenmetern. Unter anderem galt es, den großen Feldberg und zum Ende hin den berühmten Mammolshainer Stich mit bis 15 Prozent Steigung zu bezwingen. Außerdem bietet die Strecke noch die ein oder andere kurze Rampe, welche das Laktat in die Beine schießen lässt oder in Eppstein einen ruppigen Kopfsteinpflasterabschnitt.

Pünktlich um 8.45 Uhr fiel bei bestem Wetter der Startschuss für die 1.049 Starterinnen und 7.632 Starter. Das Ziel war klar: Spaß haben und Melanie soweit es geht in der Frauenwertung nach vorne zu fahren. Leider war es zu Beginn bei dem hohen Tempo, welches durch die Frankfurter Innenstadt gefahren wurde, nicht möglich, die Skyline zu genießen. Zu groß war die Gefahr eines Sturzes.

Erst im weiteren Rennverlauf, als die ersten Wellen kamen, zog sich das Feld auseinander, und es wurde deutlich ruhiger. Von nun an galt es, immer wieder eine passende Gruppe zu finden, um nicht zu viel Kraft investieren zu müssen.

So kamen die drei gut durch und wenn es doch mal zu bummelig wurde, spannten sich Carsten oder Alexander vor die Gruppe, um die ein oder andere Lücke zu zufahren. Als die drei nach 3:19:03 Std. ins Ziel kamen, stand ein solider 59. Platz für Melanie in der Ergebnisliste.

Im Anschluss bei einer kühlen Erfrischung stand für die drei fest, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein wollen. Dann vielleicht mit einer größeren Mannschaftsstärke.